

1656 [Juni?]

A

MEMORIALE¹ [DER V KATH. ORTE IN ZUSAMMENHANG MIT DER GEMEIN-
EIDG. SCHIEDSKONFERENZ VOM 19. APRIL - 14. JUNI 1656
IN BADEN² BETREFFEND DIE FRIEDENSVERHANDLUNGEN NACH
DEM 1. VILLMERGERKRIEG]

"Specification dass die predicanten von gmeiner Vogtyen [=Herrschaften] Regierendter ohrten herren Ehrengesandten, unnd deren Landtvögten gestrafft worden.

- [1.] Anno 1532. Uff Montag nach der heiligen 3 Königen tag [=7. Januar] gibt ein Abscheid [der Tagsatzung der IX Orte - VIII Alte Orte plus FR] Zuo Baden [richtig: Frauenfeld]³ Zuo, das etliche predicanten [im Thurgau], so wider den Landtsfriden [von 1531] geredt, unnd geprediget, abgestrafft Worden.⁴
- [2.] Eodem anno uff Montag nach Quasimodo [=8. April 1532] ist [auf der Tagsatzung der XIII Orte in Baden]⁵ ein predicant Namens Jacob Rhyner [=Rheiner], umb das er wider die Heilige Mess geprediget von der pfrundt [in Thal, im Rheintal gelegen] verstossen worden.⁶
- [3.] Eodem anno. uff den letsten May [1532 auf der Tagsatzung] Zuo Sargans⁷ ist frid[o]lin Brunner predicant Zuo Melss, Wylen er schandtlich wider den glauben geprediget umb gelt gestrafft, unnd des Landts [=Grafschaft Sargans] bei dem Eidt verwisen worden.⁸ Jtem der predicant Zuo Ragatz, wyl er mancherlei wyss wider den landtsfriden geprediget, ist in den Thurn [=Gefängnis in Sargans?] erkent, unnd das er ein Urfe[d] schweren solle nit mehr im Landt Zuo sein.⁹
- [4.] Eodem anno uff Verenaie [1. September] ist [auf der am 4. September 1532 begonnenen Tagsatzung der XIII Orte in Baden]¹⁰ erkent worden, das der predicant Zuo Marbach [Heinrich Strübi] uss dem Landt [d.h. aus der Landvogtei Rheintal] Ziehen, unnd wo er ergriffen, für Recht gestelt, unnd nach seinem verdienen gestrafft werden solle.¹¹
- [5.] Anno 1551 uf den 8. Junij ist [anlässlich der Jahrrechnung in Baden]¹² der predicant Zuo [Kurz?]-Rickenbach¹³ als ein fridbrüchiger mit dem Mehr [der im Thurgau reg. Orte] verwisen Worden.
- [6.] Anno 1559 uf den 4. Junij der 7.^{te} Articul Badischer Jahrrechnung¹⁴ meldet, das der predicant Zuo Altstetten [im Rheintal, Matthias Spiller] geprediget die der Neüwen Religion habent den alten ungezwifleten Christenlichen glauben, ist erkant worden, man solle Jnne verwysen, oder luht Landtsfridens den process über Jnne ergehen lassen, unnd Jnne nach seinem verdienen straffen.¹⁵

- [7.] Anno 1567. uff Quasi modo [=6. April] Zuo Baden [an der am 6. April begonnenen Tagsatzung der XIII Orte]¹⁶ erkent, das die fällbare predicanten [im Thurgau und Rheintal] von dem Landtvogt [- im Thurgau war dies Martin Degen, im Rheintal vermutlich der 1567 verstorbene Fridolin Schuler -] unnd keinem Synodo weder Zürich nach [der Stadt] St. Gallen gestrafft werden sollent.¹⁷
- [18.] A.° 1589 uff den 6.^{ten} ... [November, richtig September]¹⁸ Zuo Luzern vohn den ... [IX kath.] Ohrten¹⁹ erkendt, Wylen der predicant Zu Wynigen [=Weiningen, Johann Wohnlich] Badergepiets [=Grafschaft Baden] unchristenliche Schmachwort wider die Catholische geredt, dass, wo er Zuobetredten, man Jnne gefenglich annehmen solle.²⁰
- [9.] A.° 1607 den 13. Augusti hat H. Landtvogt [Jakob] Muheim im Rynthal einen predicanten²¹, so wider das Mandat gehandelt, geurlaubet.
- [10.] A.° 1632 [richtig 1532] Mitwochen nach Verenaie [=4. September, an der Tagsatzung der XIII Orte] Zuo Baden²² habent Lobl. [V?] Catholische Ohrt Unnseren E. [Landammann und Landrat] von Glarus starck vorgehalten, das sy den predicanten Zuo Schwanden [Peter Rümmelin], der lesterlich geprediget, gar Zuo liecht abgestrafft.²³
- [11.] Hingegen Wirdt die Widerpart [insbes. Zürich gemeint] kein Eynich Exempell allegieren können, das die priester weder von den herren [Tagsatzungs-]Gesandten nach den Landtvögten [der Gemeinen Herrschaften] gestrafft worden."

- 1) Dieses Dokument trägt die Bezeichnung "A.". Im übrigen s. auch AH 102/76 Anm. 1.
- 2) s. EA VI 1, 330 (Nr. 181). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 3) s. EA IV 1 b, 1254 (Nr. 669). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch den hiefür in Frage kommenden Oswald I. Zurlauben vertreten.
- 4) s. ebenda 1255 h, i, k sowie 1256 l, m
- 5) s. ebenda 1320 (Nr. 704). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Oswald I. Zurlauben vertreten.
- 6) s. ebenda 1324 q, 1327 zu q sowie AH 78/69D
- 7) s. EA IV 1 b, 1349 (Nr. 723)
- 8) s. ebenda 1349 b sowie AH 78/69F Pt. 1
- 9) s. EA IV 1 b, 1349 g sowie AH 78/69F Pt. 3
- 10) s. EA IV 1 b, 1397 (Nr. 749). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung wiederum nicht durch Oswald I. Zurlauben vertreten.
- 11) s. ebenda 1402 bbb
- 12) s. EA IV 1 e, 505 (Nr. 172). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch den hiefür in Frage kommenden Anton II. Zurlauben vertreten.
- 13) Dieser Handel findet sich nicht in den gedruckten EA, s. aber AH 5/63 S. 5. Allerdings wurde der genannte Prädikant im Register von Serie 1 der Gemeinde Rickenbach bei Wil zugewiesen. Laut Sulzberger/Thurgau Geistliche 177 wurden aber 1551 in Rickenbach bei Wil keine neugl. Gottesdienste mehr gehalten, jedoch in Kurzrickenbach, s. ebenda 239. Es ist daher mit einiger Wahrscheinlichkeit anzunehmen, dass 1551 der Prädikant von Kurzrickenbach weggewiesen wurde. Eine entsprechende Aemterliste fehlt allerdings bei Sulzberger.

- 14) s. EA IV 2, 90 (Nr. 72). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Anton II. Zurlauben vertreten.
- 15) In den gedruckten EA ist von dieser Wegweisung nicht die Rede, s. aber AH 78/26 sowie AH 5/63. Beachte, dass in R 1 unter Altstätten, Prädikant Matheis [=Matthias Spiller] fälschlicherweise die Signatur 6/63 anstatt 5/63 steht.
- 16) s. EA IV 2, 358 (Nr. 284). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung wiederum nicht durch Anton II. Zurlauben vertreten.
- 17) s. ebenda 977 Art. 63
- 18) Die gedruckten EA nennen den 5. September.
- 19) s. EA V 1, 176 (Nr. 110). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung durch Beat I. Zurlauben vertreten.
- 20) s. ebenda 1460 Art. 105 sowie AH 78/44
- 21) Welcher konkrete Prädikant hier gemeint ist, konnte aus den Listen bei Stückelberger/Evangelische Pfarrerschaft St. Gallen nicht eruiert werden. Auch die gedruckten EA melden nichts von diesem Fall.
- 22) s. EA IV 1 b, 1397 (Nr. 749). Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch Oswald I. Zurlauben vertreten.
- 23) s. ebenda 1398 i sowie AH 78/69M Pt. 1

Von der gleichen Hand wie AH 102/76I - AH 102, 236^v-237^f

76 L

1656 August 1.¹

VERTEIDIGUNGSSCHRIFT² [DER V KATH. ORTE] DEN [KATH.] SCHIEDORTEN [FR UND SO ANLÄSSLICH DER VOM 12. JULI BIS 21. AUGUST 1656 DAUERNDEN TAGSATZUNG DER XIII ORTE IN BADEN³ BEZÜGLICH IHRER, DER V KATH. ORTE, SEIT DEM 1. VILLMERGERKRIEG HÄNGIGEN STREITPUNKTE MIT ZÜRICH] ZUGESTELLT

"Hochgeachte ... Sätz, unnd Schidrichter [Simon Petermann Meyer, von Freiburg, und Franz Haffner, von Solothurn]."

- [1.] s. AH 74/31 S. 1 Abschnitt 1
- [2.] s. ebenda S. 3 Abschnitt 3
- [3.] s. ebenda S. 3 Abschnitt 4
- [4.] s. ebenda S. 4 Abschnitt 2
- [5.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 1
- [6.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 2
- [7.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 3
- [8.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 4
- [9.] s. ebenda S. 2 Abschnitt 5
- [10.] s. ebenda S. 3 Abschnitt 2
- [11.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 1-4
- [12.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 4-6
- [13.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 6-11
- [14.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 2 Zeile 11-17
- [15.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 3 Zeile 1-5
- [16.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 3 Zeile 5-10
- [17.] s. ebenda S. 6 Abschnitt 4
- [18.] s. ebenda S. 4 Abschnitt 3